



„Ich bin seit neun Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Mein Ehrenamt ist abwechslungsreich und hält oftmals Herausforderungen bereit. Menschen zu helfen und Leben zu retten steht für mich bei meinem Engagement im Mittelpunkt. Trotz der Schutzmaßnahmen bleibt die Sorge, sich mit dem Coronavirus anstecken zu können und auch andere Personen zu gefährden. Keinerlei Verständnis habe ich für Menschen, die bewusst keine Maske tragen, den Abstand nicht einhalten oder gar uns Einsatzkräfte bei der Arbeit behindern. Ich hatte bereits das Privileg, mich aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit impfen zu lassen und bin überzeugt, dass die Impfung Leben rettet!“

Jochen Ulmer, Freiwillige Feuerwehr und Werkfeuerwehr

#ImpfenSchützt